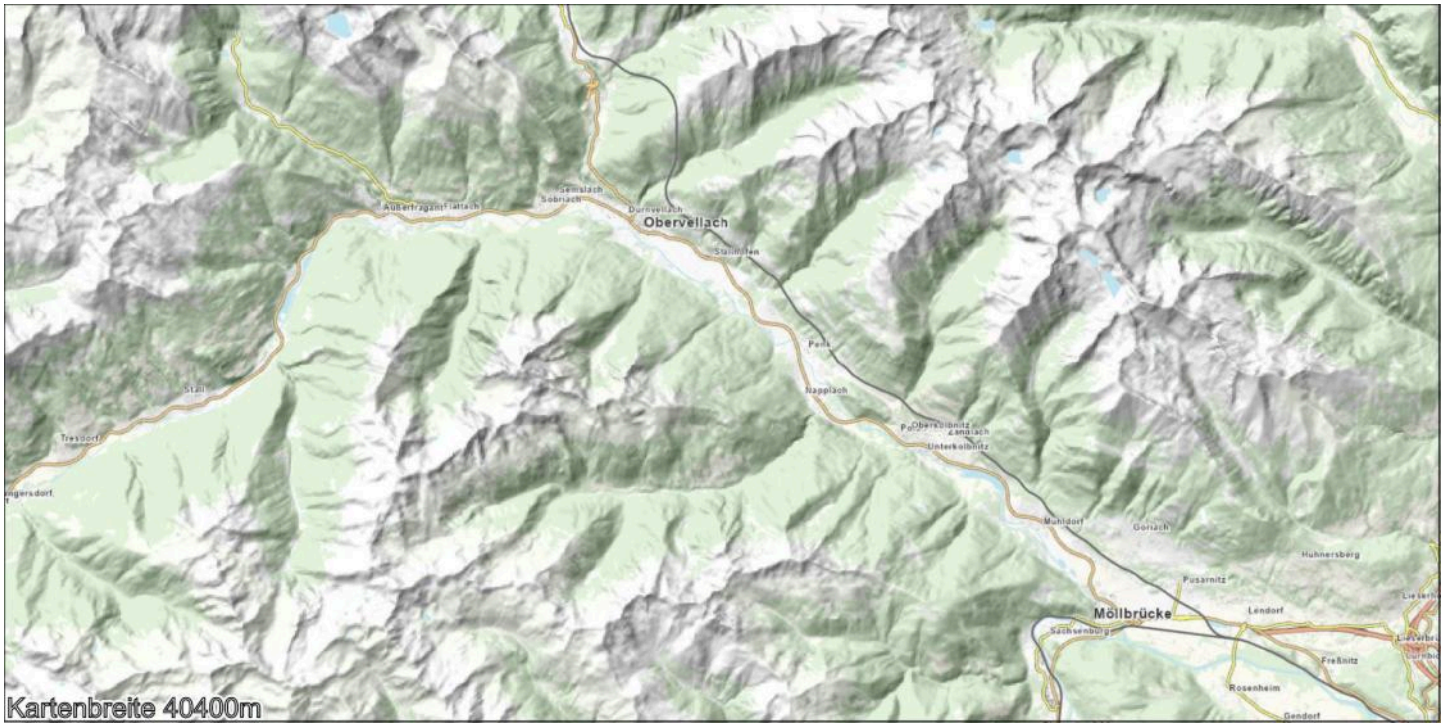
Naturgefahren-Report



Ziel des Risikomanagements ist es, potenzielle sich aus Naturgefahren ergebende negative Auswirkungen auf die Gesellschaft mittel- bis langfristig zu minimieren. Mit dem vorliegenden 'Gemeindesteckbrief' soll eine automatisierte, interdisziplinäre Betrachtung ausgewählter Naturgefahren innerhalb einer Gemeinde gelingen. Der 'Gemeindesteckbrief' gibt zunächst einen statistischen Überblick über die Gemeinde und fasst die durch Naturgefahren exponierten Werte auf Gemeindeebene zusammen, wobei die Gefahrensituationen zusammenfassend in einer Karte dargestellt werden. Die exponierten Werte werden in Schutzgüterklassen zusammengefasst und je nach Betroffenheit dem jeweiligen Prozesstyp zugeordnet.

GKZ	Gemeinde	BEZNR	Bezirk
20644	Reißeck	206	Spittal

Inhaltsverzeichnis

Inhalte mit Daten im Kartenausschnitt

Points of Interest 3
Ereignisse Hochwasser 4
Ereignisse Lawine 5
Ereignisse Rutschung 6
Ereignisse Steinschlag 8
Ereignisse WLV Hochwasser 9
Ereignisse WLV Rutschungen 13
Ereignisse WLV Steinschlag 14
Einzugsgebiete WLV - Wildbach 15
Einzugsgebiete WLV - Lawine 17
Gefahrenzonen (BWV) 18
Gefahrenzonen (WLV) 19
Hinweiskarte Schutzwald 21
Hinweiskarte Störungsdynamik 22
Hinweiskarte Geologie 23
Hinweiskarte Oberflächenabfluss 24
Glossar 25
Impressum 26

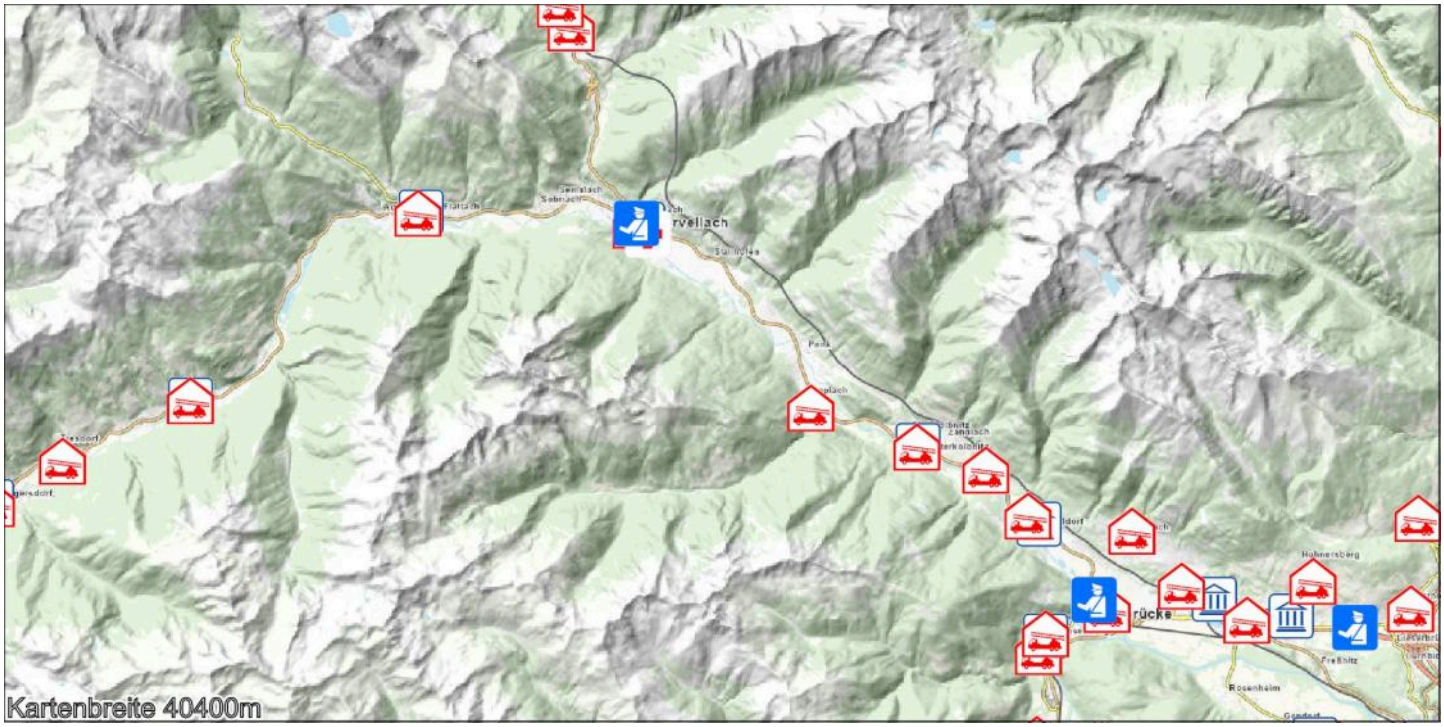
Inhalte ohne Daten im Kartenausschnitt

Ereignisse WLV Lawine

Die hier angebotenen Inhalte dienen der allgemeinen Information. Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der gebotenen Informationen/Services übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung. Sie können keine umfassende rechtliche Beratung ersetzen. Das Layout ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte daran bleiben der Rechteinhaberin bzw. dem Rechteinhaber vorbehalten. Änderungen dürfen nicht vorgenommen werden. |

Eine öffentliche Verwendung der Informationen/Services darf nur mit unserer Zustimmung und unter Nennung sowie Ersichtlichmachung der Quelle erfolgen. Das bloße Verlinken auf unsere Inhalte unter gleichzeitigem Quellhinweis bedarf keiner besonderen Genehmigung. Bitte beachten Sie auch die Nutzungsbedingungen der Wildbach & Lawinenverbauung. ||Es gelten die KAGIS Nutzungsbestimmungen. Detaillierte Informationen zu den geltenden KAGIS Nutzungsbestimmungen finden Sie unter KAGIS-Nutzungsbestimmungen.

Points of Interest



Quelle	Land Kärnten
KAGIS Karte	Katatrophenschutz Karte

Polizei (BMI)

_

Rettung

_

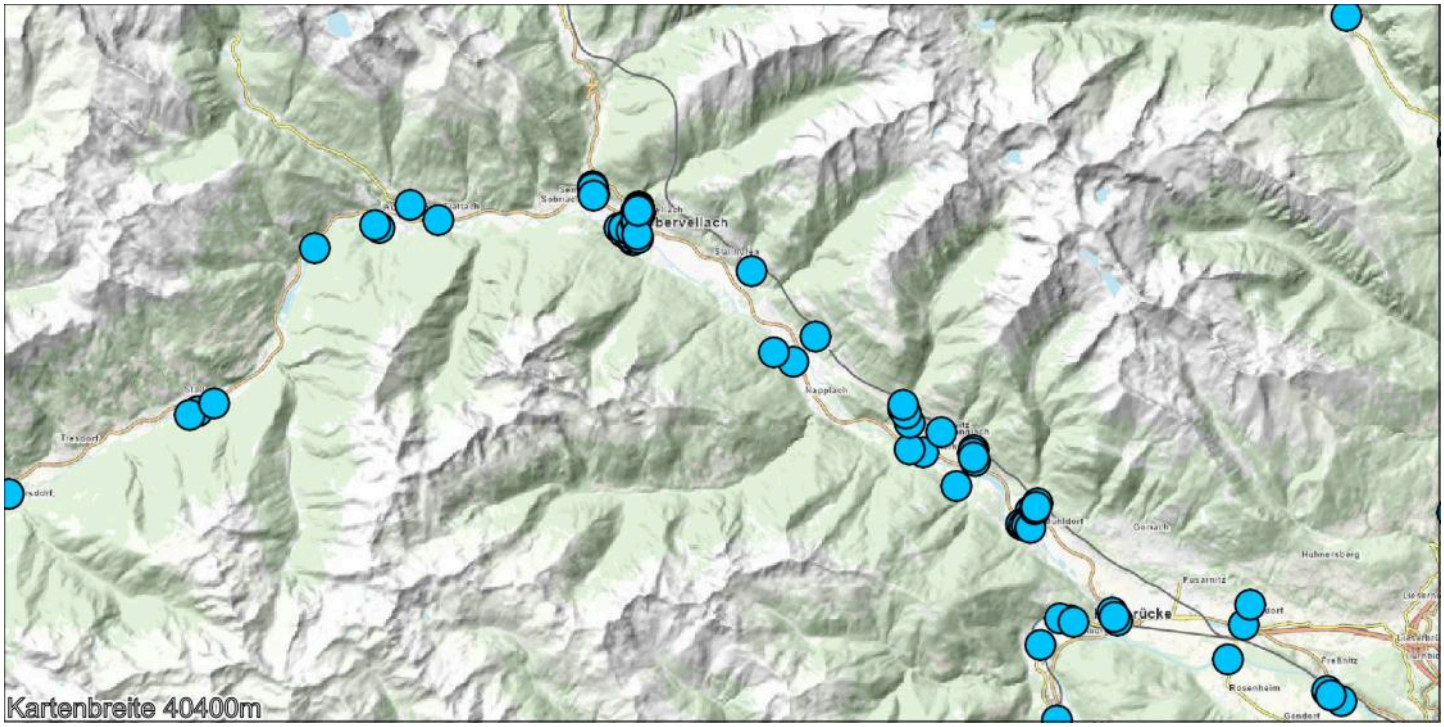
Feuerwehr

_

Verwaltung (AKL/GEM)

_

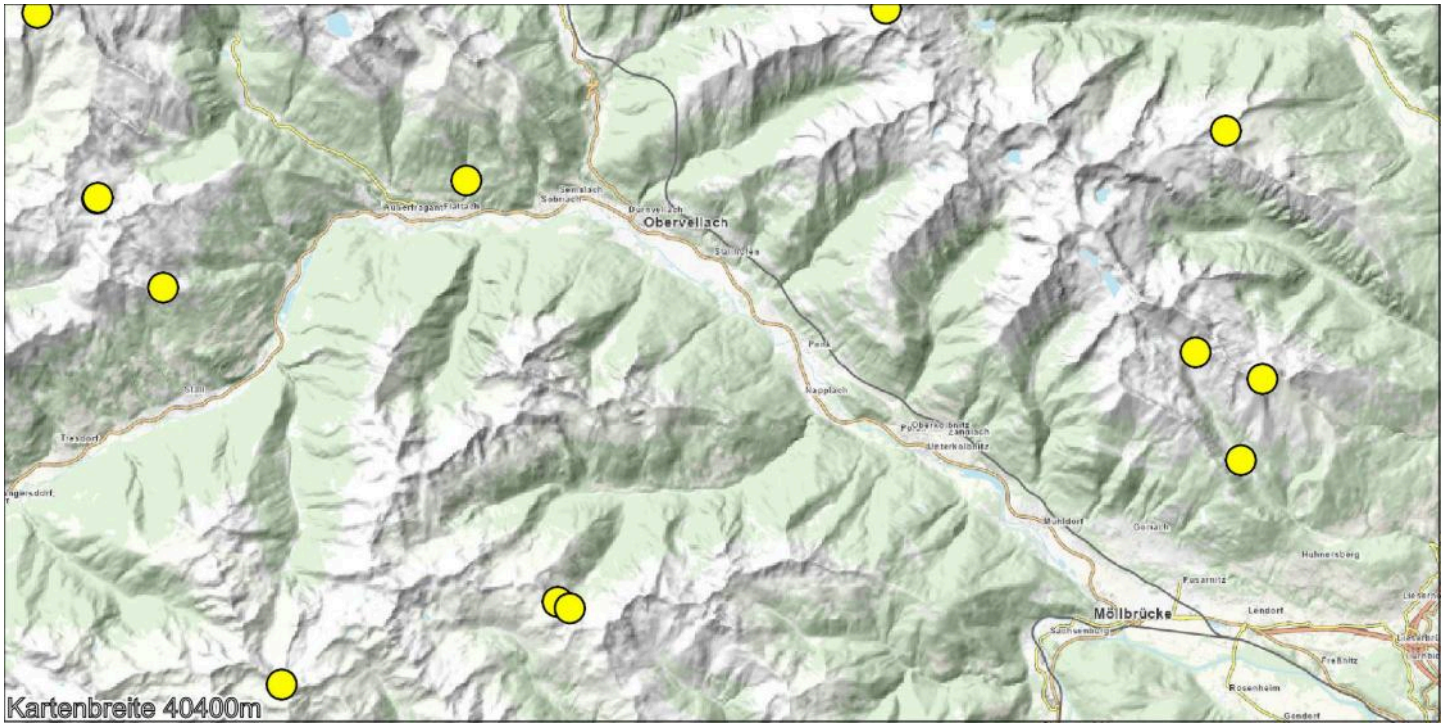
Ereignisse Hochwasser



Quelle	Land Kärnten
OGD - Daten	Natur- und Umweltereignisse Kärnten (INSPIRE)

wis_id	art	name	WIS Link	KAGIS Link
K2616113	Hochwasser/Mure	HW Zandlacherbach (04/1975)	K2616113	K2616113
K2614736	Hochwasser/Mure	HW Rottaucherbach (1966)	K2614736	K2614736
K2616090	Hochwasser/Mure	HW Wabnigbrunnbach (08/1966)	K2616090	K2616090
K2615779	Hochwasser/Mure	HW Möll/Kolbnitz (08/1966)	K2615779	K2615779
K2616079	Hochwasser/Mure	HW Weinitzbach (08/1966)	K2616079	K2616079
K2614723	Hochwasser/Mure	HW Rottauerbach (09/1965)	K2614723	K2614723
K2615649	Hochwasser/Mure	HW Möll/Kolbnitz (09/1965)	K2615649	K2615649
K2614848	Hochwasser/Mure	HW Riekenbach (1953)	K2614848	K2614848
K2614835	Hochwasser/Mure	HW Strumitzengrabenbach (1951)	K2614835	K2614835
K2614774	Hochwasser/Mure	HW Riekenbach (1946)	K2614774	K2614774
K2614710	Hochwasser/Mure	HW Rottauerbach (10/1940)	K2614710	K2614710
K2614761	Hochwasser/Mure	HW Riekenbach (1918)	K2614761	K2614761
K2614787	Hochwasser/Mure	HW Melissniggrabenbach (1917)	K2614787	K2614787
K2614698	Hochwasser/Mure	HW Rottauerbach (1903)	K2614698	K2614698
K2614749	Hochwasser/Mure	HW Riekenbach (1903)	K2614749	K2614749

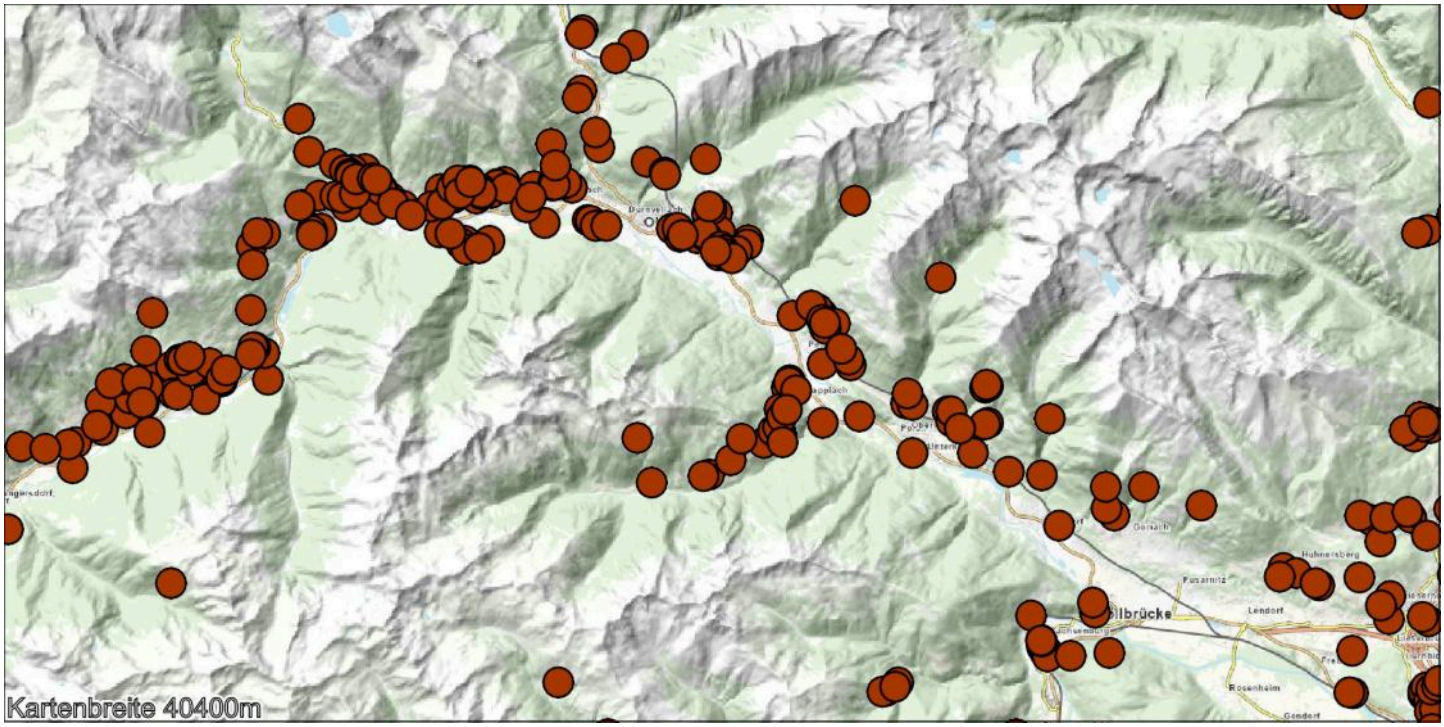
Ereignisse Lawine



Quelle	Land Kärnten
OGD - Daten	Natur- und Umweltereignisse Kärnten (INSPIRE)

wis_id	art	name	WIS Link	KAGIS Link
K3992630	Lawine	LW Napplacher Seebachalm (03/2017)	K3992630	K3992630
K3105160	Lawine	LW Naßfeldtörl (04/2011)	K3105160	K3105160

Ereignisse Rutschung

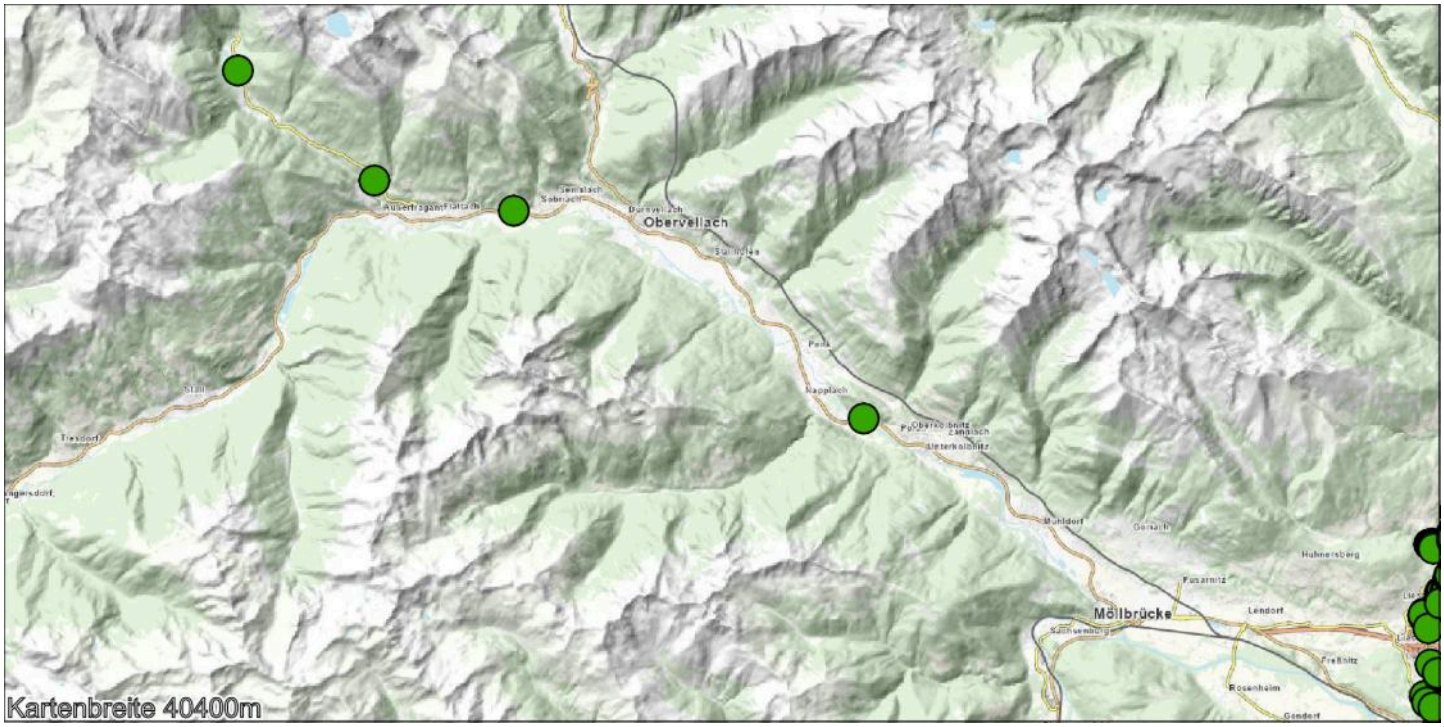


Quelle	Land Kärnten
OGD - Daten	Natur- und Umweltereignisse Kärnten (INSPIRE)

wis_id	art	name	WIS Link	KAGIS Link
K9270390	Rutschung	RU Reißeck (11/2023)	K9270390	K9270390
K6060811	Rutschung	RU Erasmusweg (12.2020) (RU-06/44/-0034)	K6060811	K6060811
K5401399	Rutschung	Rutschung Penk 1	K5401399	K5401399
K5402172	Rutschung	Rutschung Teuchl 2	K5402172	K5402172
K5401501	Rutschung	Rutschung Napplach	K5401501	K5401501
K5402583	Rutschung	Rutschung Zandlacher Hütte	K5402583	K5402583
K5314307	Rutschung	Rutschung Grutschnig 2	K5314307	K5314307
K5314256	Rutschung	Rutschung Grutschnig 1	K5314256	K5314256
K5402276	Rutschung	Rutschung KG Teuchl PZ 483_61	K5402276	K5402276
K5314429	Rutschung	Rutschung Zufahrt Zwenberg 2	K5314429	K5314429
K5314391	Rutschung	Rutschung Zufahrt Zwenberg 1	K5314391	K5314391
K5314331	Rutschung	Rutschung Untergrechenig 1	K5314331	K5314331
K5314357	Rutschung	Rutschung Untergrechenig 2	K5314357	K5314357
K5402536	Rutschung	Rutschung Penk 4 Saugraben	K5402536	K5402536
K5402499	Rutschung	Rutschung Penk 3 Saugraben	K5402499	K5402499
K5402299	Rutschung	Rutschung Teuchl 4	K5402299	K5402299
K5401443	Rutschung	Rutschung Mitterberg 3	K5401443	K5401443
K5384736	Rutschung	Rutschung Mitterberg 1	K5384736	K5384736
K5402394	Rutschung	Rutschung Teuchel 5 Steinschlagnetz	K5402394	K5402394
K5314506	Rutschung	Rutschung Raunig 1	K5314506	K5314506
K5401524	Rutschung	Rutschung Teuchl 1 Berger	K5401524	K5401524
K5401417	Rutschung	Rutschung Mitterberg 2	K5401417	K5401417
K5314453	Rutschung	Rutschung Rottaugraben 1	K5314453	K5314453
K5314478	Rutschung	Rutschung Rottaugraben 2	K5314478	K5314478
K4728560	Rutschung	RU Gemeinde Reißeck (03/2019)	K4728560	K4728560

wis_id	art	name	WIS Link	KAGIS Link
K9270361	Rutschung	RU Reißeck (2019)	K9270361	K9270361
K3259603	Rutschung	RU Reisseck (011/2014)	K3259603	K3259603
K3237125	Rutschung	RU Reißeck (06/2014)	K3237125	K3237125
K3230988	Rutschung	RU Reißeck (03/2014)	K3230988	K3230988
K3060327	Rutschung	RU Reisseck (07/2012)	K3060327	K3060327
K2625639	Rutschung	RU Reißeck (09/2011)	K2625639	K2625639
K3515265	Rutschung	RU Reißeck (11/2010)	K3515265	K3515265
K2563979	Rutschung	RU Reißeck (4/2010)	K2563979	K2563979
K2563969	Rutschung	RU Reißeck (2009)	K2563969	K2563969
K2563968	Rutschung	RU Reißeck (9/2009)	K2563968	K2563968
K2584535	Rutschung	RU Reißeck (07/2009)	K2584535	K2584535
K3225256	Rutschung	RU Reisseck (10/2009)	K3225256	K3225256
K2563801	Rutschung	RU Reißeck 2 (1/2008)	K2563801	K2563801
K2563887	Rutschung	RU Reißeck 1 (1/2008)	K2563887	K2563887
K2563740	Rutschung	RU Reißeck (2004)	K2563740	K2563740
K2563605	Rutschung	RU Reißeck 2 (11/2002)	K2563605	K2563605
K2563608	Rutschung	RU Reißeck 1 (11/2002)	K2563608	K2563608
K2563262	Rutschung	RU Reißeck 3 (11/2002)	K2563262	K2563262
K2563642	Rutschung	RU Reißeck 1 (2002)	K2563642	K2563642
K2563606	Rutschung	RU Reißeck 5 (2002)	K2563606	K2563606
K2563688	Rutschung	RU Reißeck 6 (2002)	K2563688	K2563688
K2563620	Rutschung	RU Reißeck 2 (2002)	K2563620	K2563620
K2563689	Rutschung	RU Reißeck 4 (2002)	K2563689	K2563689
K2563609	Rutschung	RU Reißeck 7 (2002)	K2563609	K2563609
K2563607	Rutschung	RU Reißeck 3 (2002)	K2563607	K2563607
K2563604	Rutschung	RU Reißeck (1996)	K2563604	K2563604
K2563474	Rutschung	RU Reißeck (1988)	K2563474	K2563474
K2563783	Rutschung	RU Reißeck (1981)	K2563783	K2563783
K2563643	Rutschung	RU Reißeck (1975)	K2563643	K2563643
K2563543	Rutschung	RU Obervellach (6/1967)	K2563543	K2563543
K2563619	Rutschung	RU Reißeck 2 (1965)	K2563619	K2563619
K2563473	Rutschung	RU Reißeck 1 (1965)	K2563473	K2563473

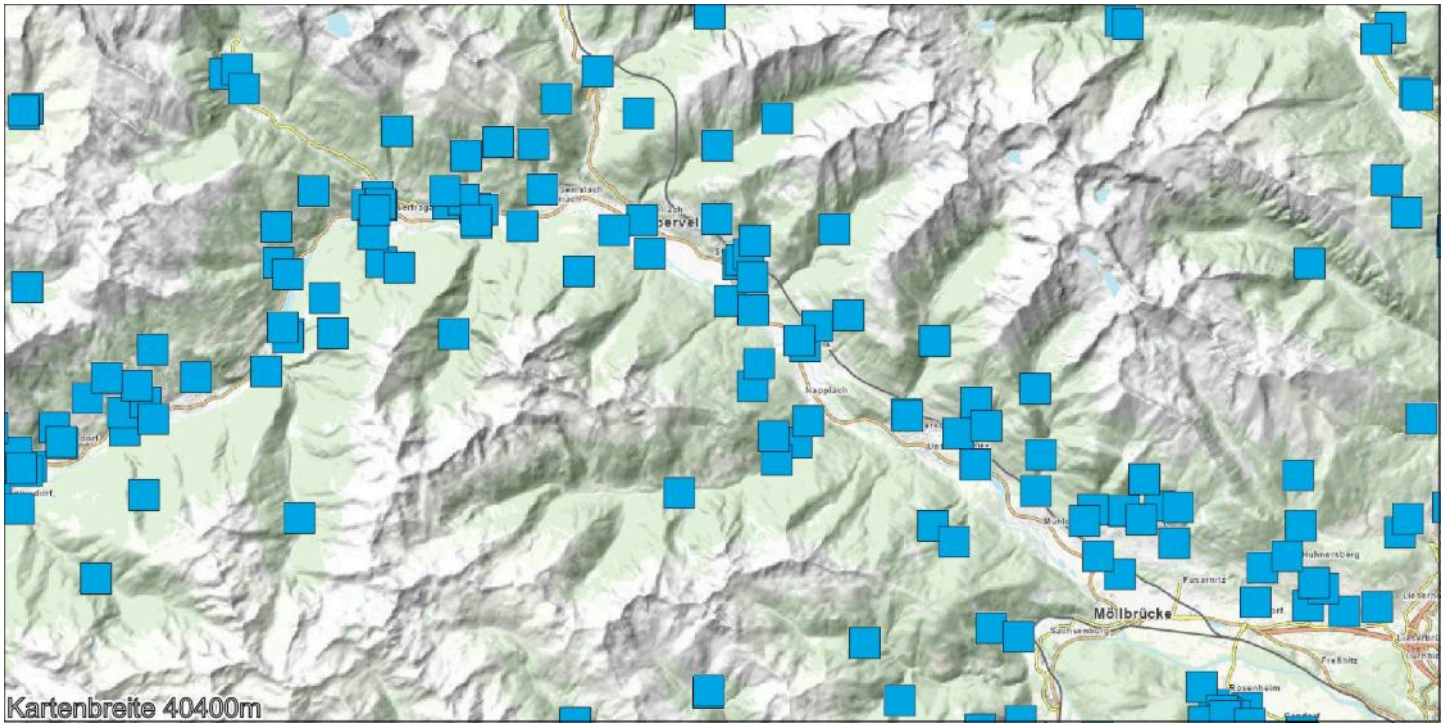
Ereignisse Steinschlag



Quelle	Land Kärnten

wis_id	name	beschreibung	WIS Link	KAGIS Link
K4119074	ST B106 (11.08.2017)	Steinschlag (Sturzm. - 100m³)	K4119074	K4119074

Ereignisse WLV Hochwasser



Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

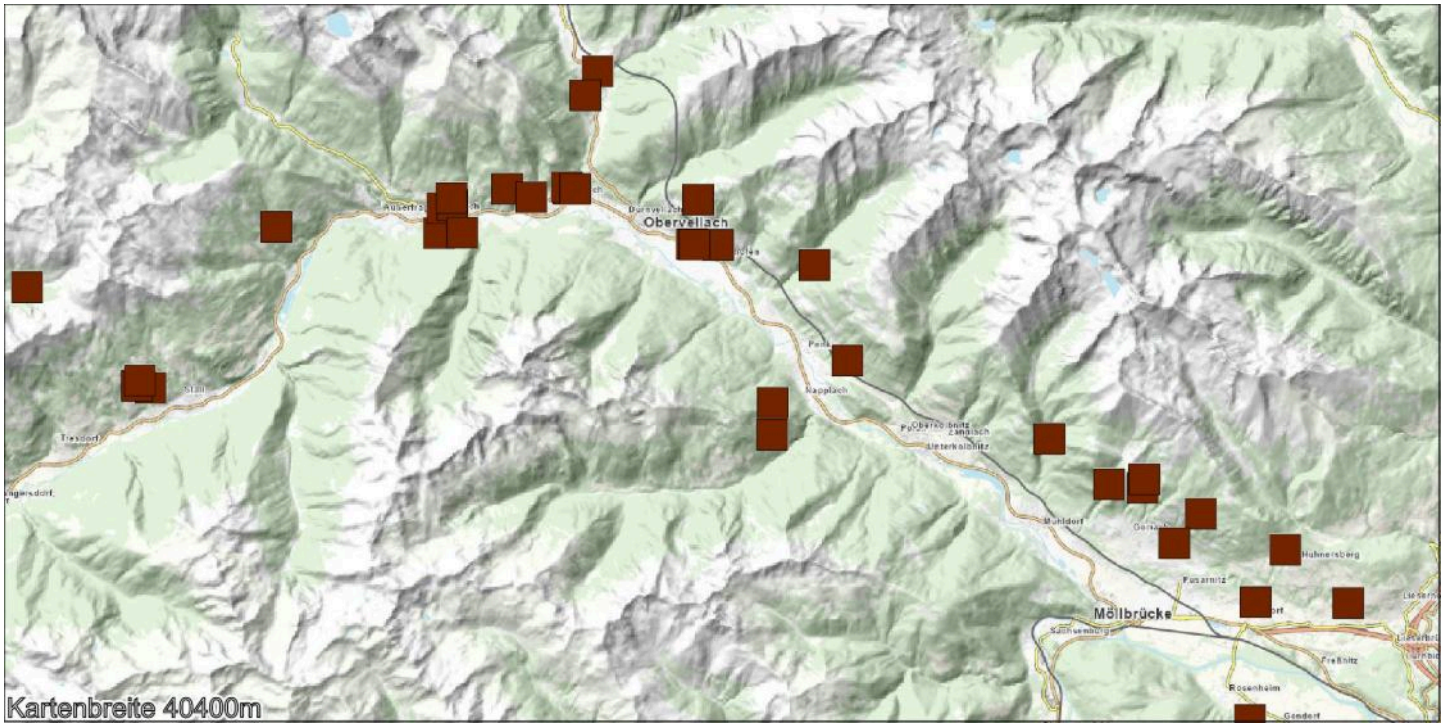
WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
45040	Wasser	30.09.2021 13:31:35	Murgang	Seit 3.11.2019 kam es in Oberkärnten zu großflächigen Niederschlägen, der in höheren Lagen als Schnee fiel. Die Station Kolbnitz verzeichnete bis 16.11.2019 rund 250mm Niederschlag. Am 16., 17. und 18.11.2019 fielen im Einzugsgebiet des Rottauerbaches weitere 100-120mm, diesmal auch in höheren Lagen als Regen, was zur Schneeschmelze führte und mehrere Rutschungen im oberen Einzugsgebiet auslöste, wodurch es am 17.11.2019 am Rottauerbach zu einem Murereignis aus dem oberen Einzugsgebiet kam. Die Geschiebedosiersperre bei hm 5,35 und das Feindosierwerk bei hm 2,55 wurden zur Gänze verfüllt. Zwischen den Sperren waren Abflussmarken bis zu einer Höhe von etwa 8m zu erkennen. In diesem Bereich kam es auch zu massiver Tiefenerosion (bis zu 5m) und damit einhergehenden Nachböschungsprozessen. Bei der Furt bei hm 4,60 wurde das Vorfeld auf eine Tiefe von ca. 4m erodiert. Das Feindosierwerk wurde beidufrig überflossen und die bachabwärts befindliche Brücke verklaust. Geländebedingt kam es v.a. rechtsufrig zum flächigen Abfluss. Die Gemeindestraßenbrücke und der Landesstraßendurchlass wurden verklaust. Es kam zu Rückstau und zu Ablagerungen am gesamten Schwemmkegel bis zum Lagerplatz nördlich der Freiluftschaltanlage der Kraftstation Rottau. Im Bereich der Spritzbeonkünette bei der ÖBB-Querung (fixes Profil) betrug der benetzte Abflussquerschnitt ca. 17m². Das Ereignis übersteigt das Bemessungsereignis im Sinne des Gefahrenzonenplanes.
45092	Wasser	30.09.2021 13:31:35	Murgang	Seit 3.11.2019 kam es in Oberkärnten zu großflächigen Niederschlägen, der in höheren Lagen als Schnee fiel. Die Station Kolbnitz verzeichnete bis 16.11.2019 rund 250mm Niederschlag. Am 16., 17. und 18.11.2019 fielen im Einzugsgebiet des Rottauerbaches weitere 100-120mm,

WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
				diesmal auch in höheren Lagen als Regen, was zur Schneeschmelze führte und mehrere Rutschungen im oberen Einzugsgebiet auslöste, wodurch es am 17.11.2019 am Rottauerbach zu einem Murereignis aus dem oberen Einzugsgebiet kam. Die Geschiebedosiersperre bei hm 5,35 und das Feindosierwerk bei hm 2,55 wurden zur Gänze verfüllt. Zwischen den Sperren waren Abflussmarken bis zu einer Höhe von etwa 8m zu erkennen. In diesem Bereich kam es auch zu massiver Tiefenerosion (mehrere Meter tief) und damit einhergehenden Nachböschungsprozessen. Bei der Furt bei hm 4,60 wurde das Vorfeld auf eine Tiefe von ca. 4m erodiert. Das Feindosierwerk wurde beidufrig überflossen und die bachabwärts befindliche Brücke verklaust. Geländebedingt kam es v.a. rechtsufrig zum flächigen Abfluss. Die Gemeindestraßenbrücke und der Landesstraßendurchlass wurden verklaust. Es kam zu Rückstau und zu Ablagerungen am gesamten Schwemmkegel bis zum Lagerplatz nördlich der Freiluftschaltanlage der Kraftstation Rottau. Im Bereich der Spritzbeonkünette bei der ÖBB-Querung (fixes Profil) betrug der benetzte Abflussquerschnitt ca. 17m². Das Ereignis übersteigt das Bemessungsereignis im Sinne des Gefahrenzonenplanes.
8544	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Fluviatiler Feststofftransport	AO: 1966; Bachausbruch gegen Wirtschaftsgebäude rechtsufrig; hat tiefe Rinnen ins Gelände gerissen.
49593	Wasser	17.09.2020 14:50:54	Fluviatiler Feststofftransport	Am Teuchlbach in der Gemeinde Reisseck ist es nach den Hochwasserereignissen von 2018 und 2019 am 30.08.2020 wieder zu einem Geschiebe- und Wildholz führenden Abfluss gekommen. Die bereits geräumten Ablagerungsplätze der Geschieberückhalteserren im Mittellauf wurden verfüllt.
45136	Wasser	01.02.2021 13:28:28	Murartiger Feststofftransport	
32828	Wasser	26.08.2016 09:42:54	Fluviatiler Feststofftransport	Durch die Starkniederschläge in der Zeit von 04.11.-06.11.14 ist es zu einem Hochwasserabfluss verbunden mit einem Geschiebe und Wildholztransport am Teuchlbach gekommen.
40254	Wasser	30.09.2021 13:31:35	Murartiger Feststofftransport	Der Teuchlbach hat einen murartigen Feststofftransport mit einer hohen Wildholzfracht ge-führt, welcher zu einer Ablagerung des Geschiebes und Wildholzes in der Verbauungskette des Unterlaufes geführt hat. Der Flügel einer Rückhaltesperre wurde linksufrig umflossen. Die sog. Alte Teuchlstraße wurde an mehreren Stellen zerstört und beschädigt. Die Bundesforste führten in dem betroffenen Bereich Holzbringungsarbeiten durch und es wurde ein Teil des Abraummaterials in das Bachprofil verlagert.
49615	Wasser	07.10.2020 10:57:13	Fluviatiler Feststofftransport	Am Teuchlbach in der Gemeinde Reisseck ist es nach den Hochwasserereignissen von 2018 und 2019 am 30.08.2020 wieder zu einem Geschiebe- und Wildholz führenden Abfluss gekommen. Daraufhin wurde das Projekt für Sofortmaßnahmen mit einem Kostenrahmen von 80.000€ erarbeitet, weloches die Räumung der Sperrenverlandungsräume vorsah. Am 05.10.2020 ist es noch vor der Fertigstellung der Räumungsmaßnahmen zu einem weiteren Hochwasserereignis gekommen, welches die Verlandungsräume wieder hinterfüllte.
45041	Wasser	30.09.2021 13:31:35	Murgang	Seit 3.11.2019 kam es in Oberkärnten zu großflächigen Niederschlägen, der in höheren Lagen als Schnee fiel. Die Station Kolbnitz verzeichnete bis 16.11.2019 rund 250mm Niederschlag. Am 16., 17. und 18.11.2019 fielen im Einzugsgebiet des Zandlacherbaches weitere 100-120mm, diesmal auch in höheren Lagen als Regen, was zur Schneeschmelze führte und mehrere Rutschungen im oberen Einzugsgebiet auslöste, wodurch es am 17.11.2019

WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
				am Zandlacherbach zu einem Murereignis kam. Die Rückhaltesperre wurde zur Gänze verfüllt und der Abfluss fand bachabwärts murartig durch die Unterlaufkünette (bordvoll) statt, was durch mehrere Meter hohe Schlammspritzspuren an Hauswänden erkennbar ist. Das Feingeschiebeabsetzbecken wurde ebenfalls verfüllt. Am Grabenausgang kam es linksufrig zum Bachausbruch, wodurch es lokal entlang von Gartenzäunen bzw. -mauern und im Bereich des Reißeckbahn-Parkplatzes zur Ablagerungen von Material kam. Das Ereignis stellt ein Bemessungsereignis im Sinne des Gefahrenzonenplanes dar.
8532	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Herr Pregernig (Waidacher): Katastrophenereignisse mit Bachaustritten in den Jahren 1903, 3. Nov. 1940, 1965 und 1966: Garten bis Haus 0,5 m übermurt, Baumstämme bis an Hauswand, etwa 200 lfm Holz sollen im Graben gelegen sein. Haus steht seit dem 17. Jahrhundert, 1928 renoviert.
8533	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Herr Pregernig (Waidacher): Katastrophenereignisse mit Bachaustritten in den Jahren 1903, 3. Nov. 1940, 1965 und 1966: Garten bis Haus 0,5 m übermurt, Baumstämme bis an Hauswand, etwa 200 lfm Holz sollen im Graben gelegen sein.
8534	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Herr Pregernig (Waidacher): Katastrophenereignisse mit Bachaustritten in den Jahren 1903, 3. Nov. 1940, 1965 und 1966: Garten bis Haus 0,5 m übermurt, Baumstämme bis an Hauswand, etwa 200 lfm Holz sollen im Graben gelegen sein.
8535	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Herr Pregernig (Waidacher): Katastrophenereignisse mit Bachaustritten in den Jahren 1903, 3. Nov. 1940, 1965 und 1966: Garten bis Haus 0,5 m übermurt, Baumstämme bis an Hauswand, etwa 200 lfm Holz sollen im Graben gelegen sein.
8545	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Herr Berger Gottfried: bei Katastrophe im Jahre 1960 wurde 14 Tage mit Bagger gearbeitet, um Murmaterial aus Bachbett und Umgebung aufzuräumen.
8546	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Fluviatiler Feststofftransport	BHM: 1975, Anfang April; sämtliche Brücken wurden weggerissen, zahlreiche Hangrutschungen, vom Bahnhof bis Rückenbachbrücke war die Bahn 12 mal unterbrochen.
27515	Wasser	01.10.2021 12:25:01	Fluviatiler Feststofftransport	Hochwasserereignis mit einem Wildholzanteil von 900m³ als Folge der Sturmschäden "Paula". Die 2007 errichtete und 2008 fertiggestellte Geschiebedosiersperre wurde zur Gänze eingestaut und es kam zu einem Abfluss in der Überfallssektion. Die Mölltallandesstraße B106 wurde im Brückenbereich kurzfristig gesperrt.
45135	Wasser	01.02.2021 13:28:54	Murartiger Feststofftransport	
8536	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Fluviatiler Feststofftransport	AO: 1953; Bach verklauste bei Bundesstraßenbrücke, linkufriger Ausbruch über Areal, wo jetzt neue Häuser stehen; Verbauung wurde inzwischen erneuert, Bevölkerung sieht trotzdem noch Gefahr wegen Verklausungsgefahr bei Brücken.
8537	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Hochwasser	BHM: 1903, 1918, 1946; Katastrophenereignisse.
8538	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Hochwasser	BHM: 1903, 1918, 1946; Katastrophenereignisse.
8539	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Hochwasser	BHM: 1903, 1918, 1946; Katastrophenereignisse.
8528	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: 1966 ging Mure durch, blieb unten auf der Gemeindestraße liegen. Bach räumt ca. alle 50 Jahre den angefallenen Witterschutt aus.
27261	Wasser	01.10.2021	Fluviatiler	Kurzzeitiges Starkregenereignis führte zu einem

WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
		12:25:01	Feststofftransport	Spitzenabfluß (größer HQ 150); in der Folge Überborden der Leitwerke und Verklausung der Gemeindestraßenbrücke mit Bachausbruch - Überflutete Fläche 2.400m²
27265	Wasser	01.10.2021 12:25:01	Murartiger Feststofftransport	Kurzzeitiges Starkregenereignis führte zu einem Murgang, welcher die Gemeindestraßenbrücke nach Zwenberg zerstörte und zu einem Bachausbruch im Ortsbereich von Penk führte. Die Geschieberückhaltesperre (ca. 3500 m³) wurde voll hinterfüllt und ca. 1500 m³ gelangten in die darunterliegende Ortsverbauung. Es kam zu einer Verklausung des Gerinnes, welches abschnittsweise überbaut ist. Überflutete Fläche ca. 9000 m². Weiters Bachausbruch im Oberlaufbereich, dadurch Murgang in einer Lieferriese (EG Ladinigbach) und Vermurung eines Nebengebäudes.
8540	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murartiger Feststofftransport	BHM: Linksufrig reichten die Vermurungen und Überflutungen 1951 und 1966 bis zur Bundesstraße. // AO: Bachausbrüche mit Verschotterungen im westlichen Ortsbereich im Jahre 1951 und 1966.
8541	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murartiger Feststofftransport	BHM: 1966; Verschotterungen über Parz. 631/1 und 631/2. Linksufrig reichten die Vermurungen und Überflutungen 1951 und 1966 bis zur Bundesstraße. // AO: Bachausbrüche mit Verschotterungen im westlichen Ortsbereich im Jahre 1951 und 1966.
8543	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Hochwasser	AO: 1966 brach Bach über die Wiesen herab, auch die Siedlung im östlichen Teil wurde leicht beeinträchtigt.
8542	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Fluviatiler Feststofftransport	BHM: 1966, August; schwere Katastrophe im Ortsgebiet von Napplach (Ortsbereich war schwer betroffen), die Regulierung war völlig überschottert. Der Bereich des alten Mühlgerinnes oberhalb der östlichen Bundesstraßenbrücke hat sich 1966 als Entlastungsbereich bewährt. Siehe Beilage: Schulchronik von Teuchl.
8529	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Katastrophenereignisse 1917; Vermurung bis zum r.ufr. obersten Haus.
8530	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Murgang	AO: Peter Irrenfried, Penk 12: zeigt sehr instruktive Fotos von der Katastrophe im August 1966. Sein Anwesen l.ufrig unterhalb der Gemeindestraße wurde arg betroffen. Geräteschuppen und Teile des Wirtschaftsgebäudes wurden weggerissen, Vermurung reichte bis zu den Fenstern des Wohnhauses, seiner Aussage nach kamen Langbäume stehend daher geschwommen. Rechtsufrig wurde unter der Straße ebenfalls ein Schuppen weggerissen. // AO: 1966; ähnliche Situation wie 1917 (Vermurung bis zum r.ufr. obersten Haus); Ausbruch sei auch ebenso l.ufrig möglich.
8531	Wasser	07.10.2011 12:13:22	Hochwasser	BHM: Unverständnis mancher Einheimischer über Baugenehmigungen l.ufr. (oberhalb Ortschaft).

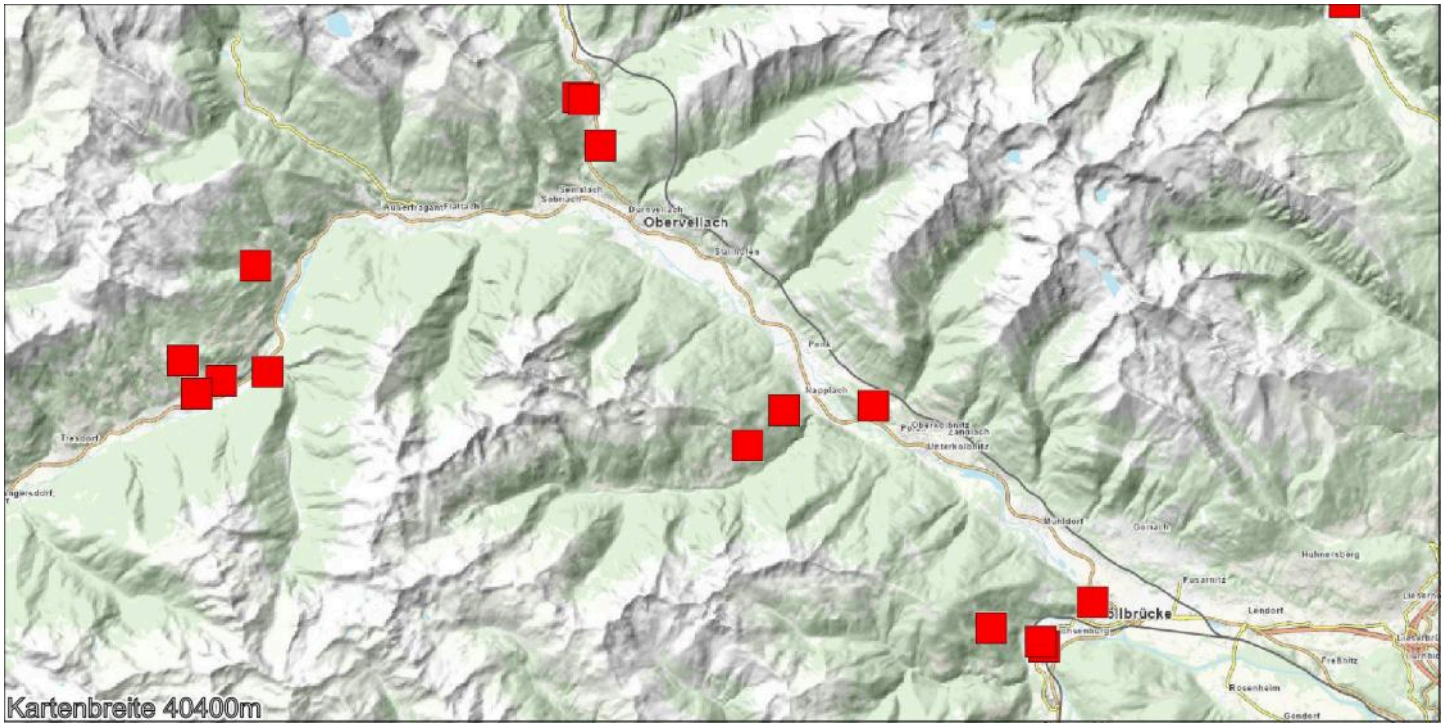
Ereignisse WLV Rutschungen



Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
30986	Rutschung	02.08.2012 13:42:55	Rutschung nicht differenziert	Hangmuren links- und rechtsufrig des Mühldorfergrabens haben das Bachbett hauptsächlich durch Wildholzeinträge verlegt. Weiters lagern in den Einhängen noch mehrere 100 m³ an Murmaterial abfuhrbereit.
45209	Rutschung	01.02.2021 13:26:22	Rutschung nicht differenziert	
45134	Rutschung	01.02.2021 13:29:09	Rutschung nicht differenziert	
45207	Rutschung	01.02.2021 13:28:13	Rutschung nicht differenziert	

Ereignisse WLV Steinschlag



Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

WLV ID (Link)	Kategorie	Letzer Eintrag	Prozessart	Prozess Beschreibung
60994	Steinschlag	05.12.2023 10:53:47	Blockverband/ Felssturz	Am 5.11.2023 kam es auf der Zufahrtsstraße zum Anwesen Teuchl 13 zu einem Felssturz. Oberhalb einer Blockhalde lösten sich ca. 1500 m³ Felsmaterial und kamen diese im Unterhang zu liegen. Mehrere Felsblöcke erreichten die Zufahrtsstraße (Gemeindestraße) in die Teuchl.
30995	Steinschlag	01.10.2021 12:24:57	Blockverband/ Felssturz	Steinschlagereignisse aus Parz. Nr. 370/1, 370/2, 371/1, alle KG Penk im Zuge der Sturmkatastrophe "Paula"; Unterbrechung und Gefährdung der Teuchl-Straße (Gemeindestraße) auf ca. 600 lfm; Beschädigung der Asphaltdecke und Leitschienen
32842	Steinschlag	01.10.2021 12:24:57	Einzelblock	Ein ca. 1m³ großer Felsblock löste sich aus einer Felsstufe entlang einer Geländemulde und über die darunterliegende Blockhalde auf die B106 bei km 10,3. Dabei kam es zu einer Zerlegung, woraus kleinere Blöcke und Steine auf der Straße sowie auf der darunterliegenden Wiese zur Ablagerung kamen.

Einzugsgebiete WLV - Wildbach

WLK-ID	Name	Vulgo	Art	Bachchar.	Verbau.Gr.	Verord. Nr.	Gemeinden
108345	Auerniggraben	Rechengraben, Kühalpenbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2062 4-04 (K)	Mühldorf (Kärnten) (99%), Reißeck (1%)
108349	Bernitzgraben	Bernitschbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Feststofftransport	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-10 (K)	Reißeck (100%)
167294	Buchbach l b. Napplach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-13 (K)	Reißeck (100%)
108024	Gnoppnitzgraben		Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Feststofftransport	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2060 9-04 (K)	Greifenburg (78%), Berg im Drautal (21%), Steinfeld (1%)
108103	Gössbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2061 9-18 (K)	Malta (98%), Trebesing (1%)
108236	Gragraben	Rottensteinerbach, Graabach	Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Feststofftransport	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2063 7-07 (K)	Steinfeld (100%)
108134	Gratschacherbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2062 7-08 (K)	Obervellach (100%)
108130	Kaponigbach	Kapponigbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Feststofftransport	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2062 7-03 (K)	Obervellach (100%)
108336	Ladinigbach im Mölltal	Lasgraben	Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Feststofftransport	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2064 4-01 (K)	Reißeck (100%)
108338	Litzldorferbach	Margrabenbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Lokale Maßnahmen	W-2064 4-03 (K)	Reißeck (100%)
108348	Lünitzbach	Linitzgraben	Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Feststofftransport	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2064 4-09 (K)	Reißeck (99%), Sachsenburg (1%)
108337	Melissnig grabenbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2064 4-02 (K)	Reißeck (100%)
108343	Mühldorferbach	Mühldorfer Seebach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2062 4-01 (K)	Mühldorf (58%), Lurnfeld (36%), Reißeck (5%), Lendorf (1%)
108328	Nikolaigraben	Nigglaigraben, Niklaibach	Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Feststofftransport	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2063 3-03 (K)	Sachsenburg (87%), Kleblach-Lind (13%)
108248	Radlgraben		Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Feststofftransport	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2063 8-03 (K)	Trebesing (99%)
108013	Raggabach	Striedenbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2060 7-07 (K)	Obervellach (90%), Flattach (9%), Reißeck (1%), Stall (1%)
108342	Rottauerbach		Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Feststofftransport	Lokale Maßnahmen	W-2064 4-06 (K)	Reißeck (84%), Mühldorf (Kärnten) (16%)
108339	Rückenbach	Riekenbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Feststofftransport	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2064 4-04 (K)	Reißeck (100%)
108352	Schmiedbachl	Schmiedbach	Hauptei nzugsg	Murgang	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-12	Reißeck (100%)

WLK-ID	Name	Vulgo	Art	Bachchar.	Verbau.Gr.	Verord. Nr.	Gemeinden
			ebiet			(K)	
108353	Strumitzengraben	Wölfnitzbach, Wolfbach	Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Fes tstofftransport	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2064 4-14 (K)	Reißeck (100%)
108350	Teuchlbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murartiger Fe ststofftranspor t	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt		Reißeck (100%)
108347	Wabenbach		Hauptei nzugsg ebiet	Fluviatiler Fes tstofftransport	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-08 (K)	Reißeck (100%)
108354	Wabnigbrunnbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-15 (K)	Reißeck (100%)
108346	Weinitzbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	W-2064 4-07 (K)	Reißeck (98%), Mühldorf (Kärnten) (2%)
108136	Wildgrubenbach	Gratschacherbach-Schattseite, Rechenbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Lokale Maßnahmen	W-2062 7-10 (K)	Obervellach (99%), Reißeck (1%)
108226	Wöllabach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2063 6-14 (K)	Stall (86%), Rangersdorf (14%)
108137	Wunzenbach	Wunsebach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2062 7-11 (K)	Obervellach (100%)
108341	Zandlacherbach		Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Vollverbaut / prioritäre Maßnahme zur Gänze umgesetzt	W-2064 4-05 (K)	Reißeck (100%)
108135	Zwenbergerbach	Stampfbach	Hauptei nzugsg ebiet	Murgang	Teilverbaut / prioritäre Maßnahmen zum Teil umgesetzt	W-2062 7-09 (K)	Reißeck (86%), Obervellach (14%)

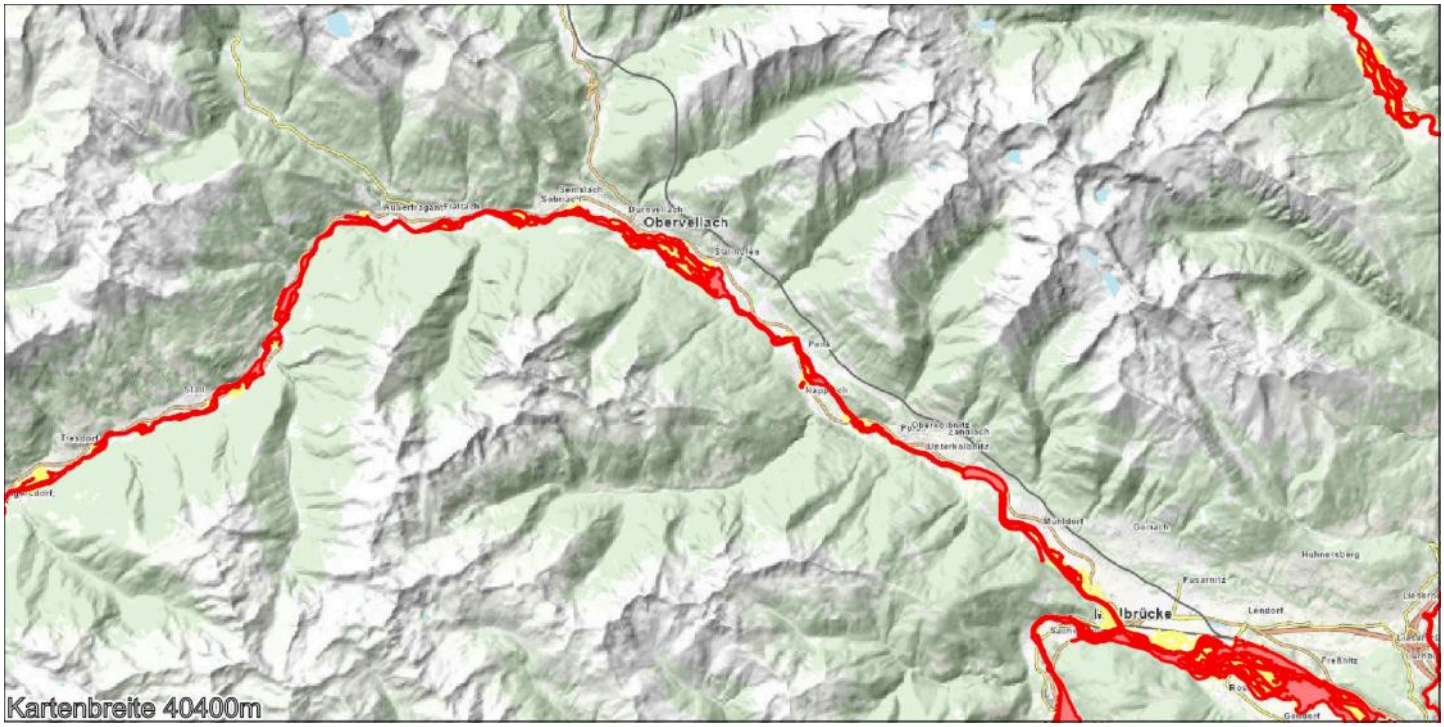
Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

Einzugsgebiete WLV - Lawine

WLK-ID	Name	Vulgo	Art	Law.Char.	Verbau.Gr.	Verord.Nr.
201301	Lawine Angerer		Lawine Angerer		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-04 (K)
201221	Lawine Blässenbach		Lawine Blässenbach		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-06 (K)
5111014	Lawine Bründllahn		Lawine Bründllahn		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20624-04 (K)
200541	Lawine Egger		Lawine Egger		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-01 (K)
5110974	Lawine Kippe Steinbruch		Lawine Kippe Steinbruch		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20624-03 (K)
5111094	Lawine Mühldorfer Ochsenalm		Lawine Mühldorfer Ochsenalm		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20624-06 (K)
201261	Lawine Pleschischgertal		Lawine Pleschischgertal		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-05 (K)
201341	Lawine Sammergraben		Lawine Sammergraben		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-03 (K)
5111054	Lawine Schobertal		Lawine Schobertal		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20624-05 (K)
202021	Lawine Teuchlspitze		Lawine Teuchlspitze		Unverbaut / keine Maßnahmensetzung	L-20644-02 (K)
12609494	Lawinen Hoher Bolz Süd		Lawinen Hoher Bolz Süd			

Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

Gefahrenzonen (BWV)



Quelle	Land Kärnten
OGD - Daten	Überflutungsflächen und Gefahrenzonen Kärnten

Gefahrenzonen BWV

- Rote Gefahrenzone
- Gelbe Gefahrenzone
- Rot-Gelber Funktionsbereich
- Blauer Funktionsbereich
- Restrisikogebiet Rot
- Restrisikogebiet Gelb

Gefahrenzonenpläne

wis_id	name	freigabe
K2530610	Planungsraum GZPL Möll Gde. Obervellach (2010) Revision	2011
K3050515	Planungsraum GZPL Möll Gde. Reisseck und Gde. Mühldorf (2012) Revision	2011

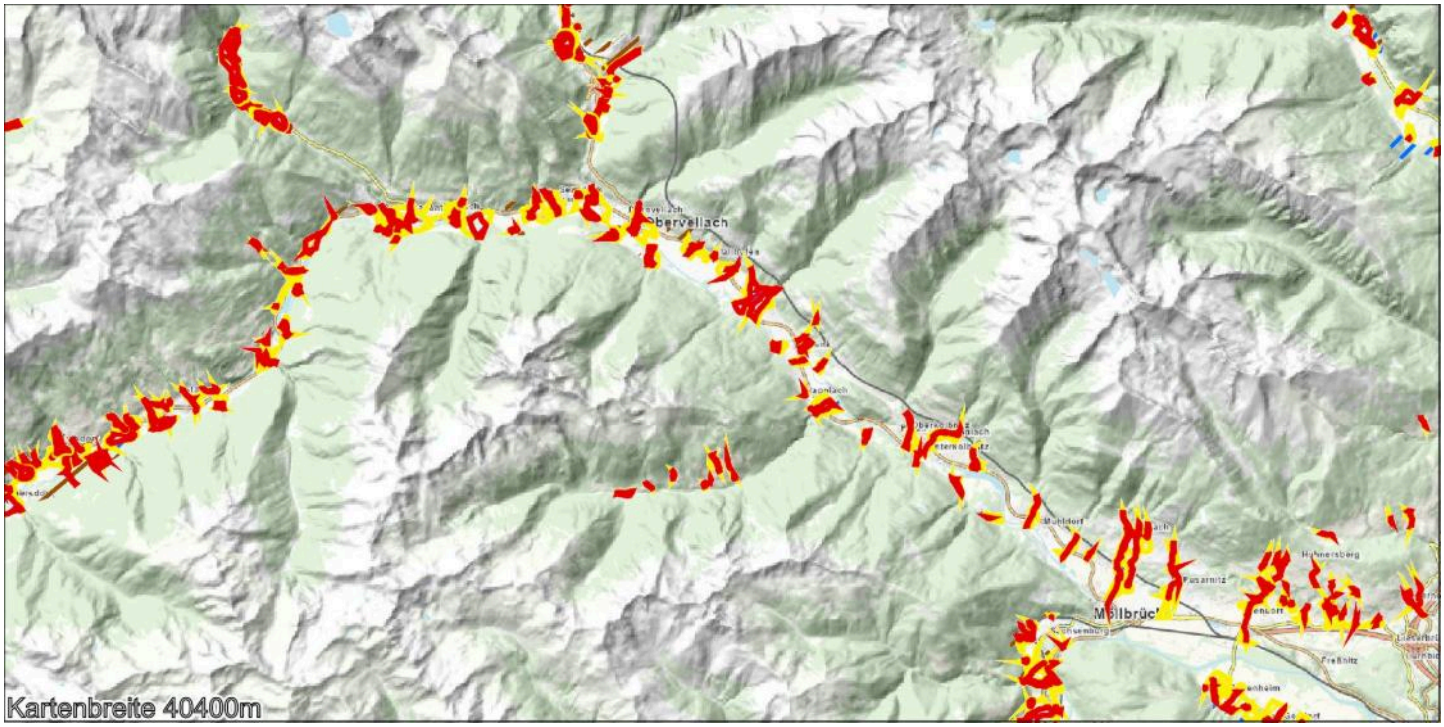
Planungen

In dieser Gemeinde gibt es leider keine Daten zu diesem Thema

Gebäudestatistik

In dieser Gemeinde gibt es leider keine Daten zu diesem Thema

Gefahrenzonen (WLV)



Quelle	Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten

Gefahrenzone Lawine

Rote Zone

Gelbe Zone

Gefahrenzone Wildbach

Rote Zone

Gelbe Zone

Blauer Hinweisbereich

–

Violetter Hinweisbereich

–

Brauner Hinweisbereich

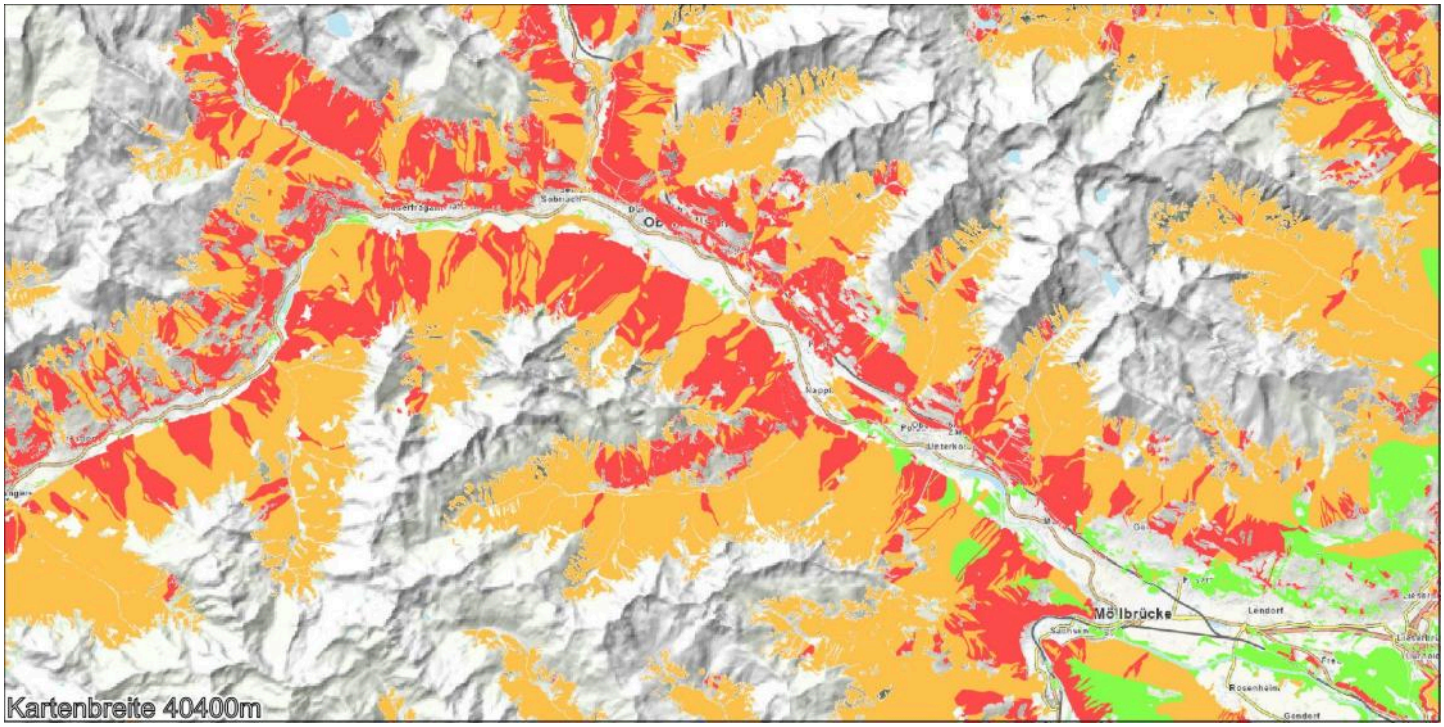
–

beschreibung	status	freigabe	link
Gelbe Zone Wildbach (Reißeck)	Fachlich vorgeprüft		https://intragis.ktn.gv.at/webgisviewer/intramap/map/KAGIS-IntraMAP/Wasser?presentation=dvg_alle_aus,dvg_gefahrenzonen_wlv/dv_gfz_wb,dvg_gefahrenzonen_wlv/gefahrenzone_lawine=on&abfragethema=gfz_wlv&such1=8418774
Rote Zone Wildbach (Reißeck)	Fachlich vorgeprüft		https://intragis.ktn.gv.at/webgisviewer/intramap/map/KAGIS-IntraMAP/Wasser?presentation=dvg_alle_aus,dvg_gefahrenzonen_wlv/dv_gfz_wb,dvg_gefahrenzonen_wlv/gefahrenzone_lawine=on&abfragethema=gfz_wlv&such1=8418774
Rote Zone Wildbach (Obervellach)	Fachlich vorgeprüft	2015-10-22	https://intragis.ktn.gv.at/webgisviewer/intramap/map/KAGIS-IntraMAP/Wasser?presentation=dvg_alle_aus,dvg_gefahrenzonen_wlv/

beschreibung	status	freigabe	link
			dv_gfz_wb,dvg_gefahrenzonen_wlv/gefahrenzone_lawine=on&abfragethema=gfz_wlv&such1=583214

Unerwarter Fehler beim Hinzufügen der Daten von Service [postgres-ngk-wlv-geb]

Hinweiskarte Schutzwald

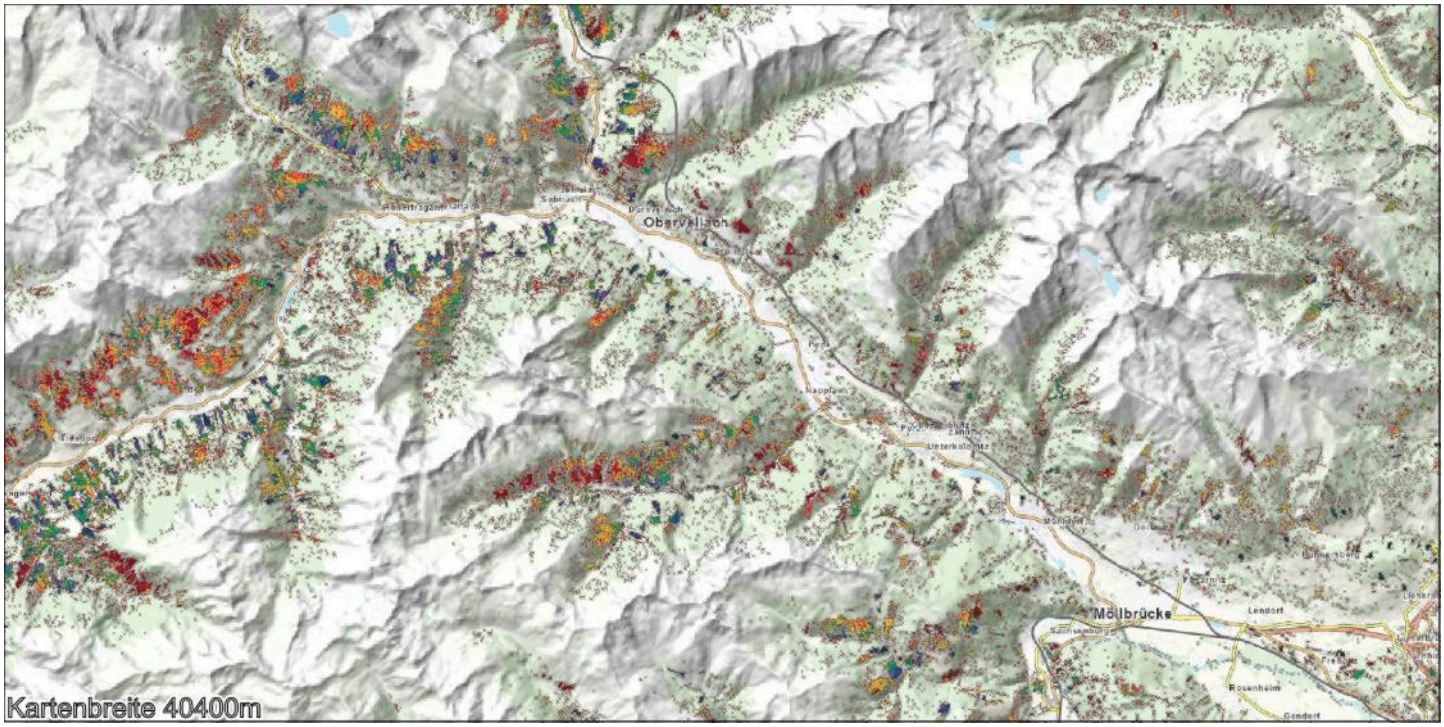


Quelle	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)
Weitere Informationen	Schutzwaldhinweiskarte

Hinweiskarte_Schutzwald

- mit Objektschutzfunktion
- mit Objekt- und/oder Standortschutzfunktion
- ohne vorrangige Schutzfunktion

Hinweiskarte Störungsdynamik

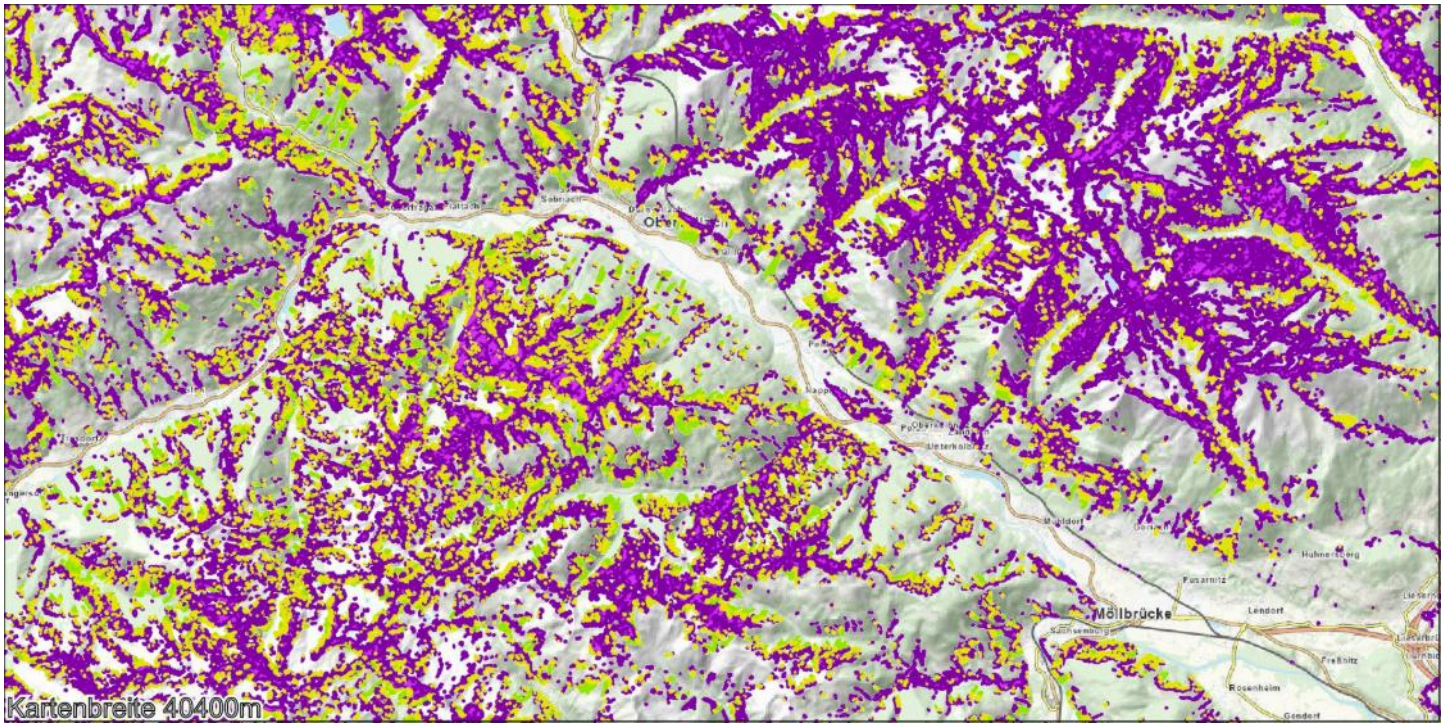


Quelle	Institut für Waldinventur – Fernerkundung des Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)
Weitere Informationen	Störungsdynamik-Hinweiskarte
KAGIS Karte	Störungsdynamik Karte

Gesamt

- 0
- VOR 2018
- Erstes Halbjahr 2018 (1097)
- Zweites Halbjahr 2018 (1278)
- Erstes Halbjahr 2019 (1462)
- Zweites Halbjahr 2019 (1643)
- Erstes Halbjahr 2020 (1827)
- Zweites Halbjahr 2020 (2009)
- Erstes Halbjahr 2021 (2193)
- Zweites Halbjahr 2021 (2374)
- Erstes Halbjahr 2022 (2558)
- Zweites Halbjahr 2022 (2739)
- Erstes Halbjahr 2023 (2923)
- Zweites Halbjahr 2023 (3104)
- Erstes Halbjahr 2024 (3288)
- Zweites Halbjahr 2024 (3470)
- Erstes Halbjahr 2025 (3654)
- Zweites Halbjahr 2025 (3835)

Hinweiskarte Geologie



Quelle	Abteilung 8 - Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination -Geologie und Gewässermonitoring
Weitere Informationen	Steinschlaghinweiskarte
KAGIS Karte	Geologie Karte

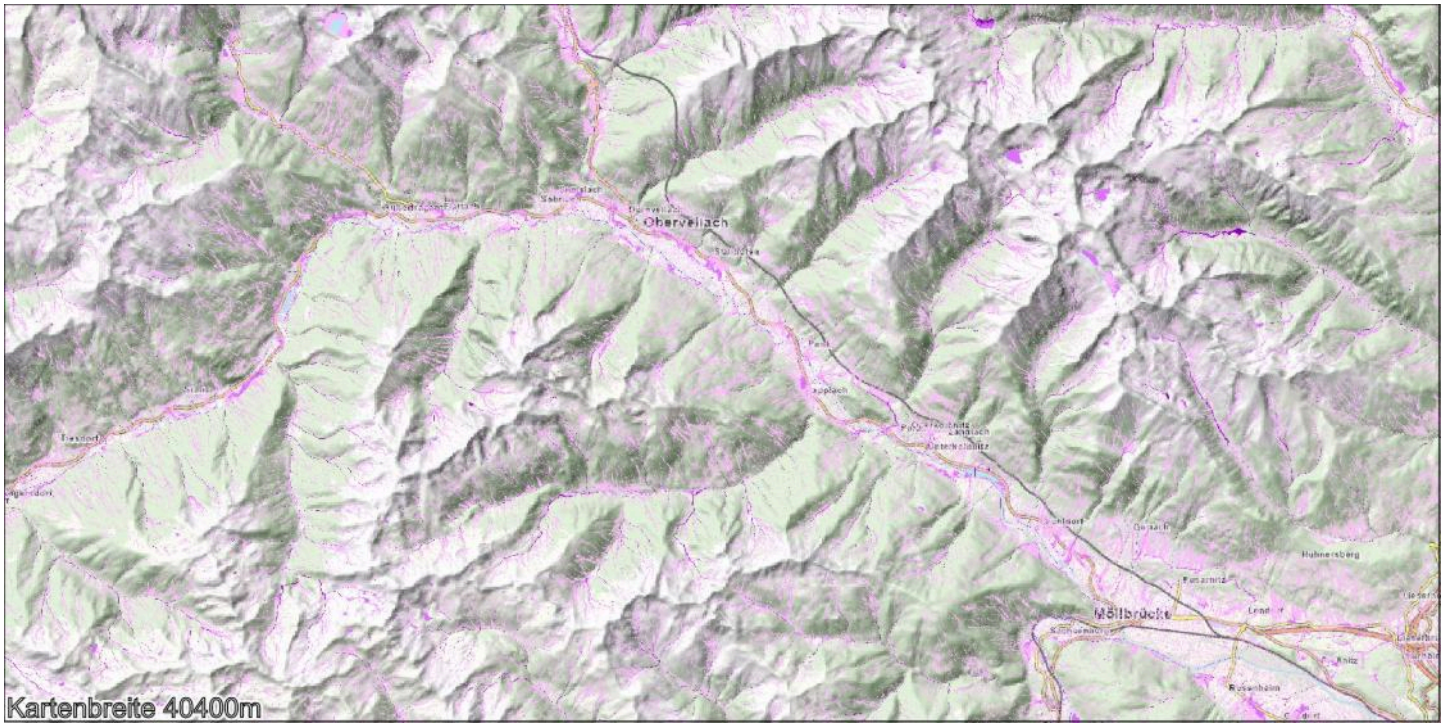
Klippen

_

Reichweiten_Polygone

- Sturz-und Transportbereich
- Transportbereich und Ablagerungsbereich
- Ablagerungsbereich

Hinweiskarte Oberflächenabfluss



Kontakt	Abteilung 3 - Sicherheit, Gemeinden und Wasserwirtschaft, abt3.wwpost@ktn.gv.at, Tel: 050 536 13203
Weiterführende Informationen	Detailierte Informationen zur Oberflächenabfluss
KAGIS Karte	Oberflächenabfluss Karte

Gefährdungskategorien

- mäßig
- hoch
- sehr hoch

Glossar

Begriff	Erklärung
BMN M31	Metrisches Gebrauchskoordinatensystem (Österreichische Bundesmeldenetz)
BWV	Bundeswasserbauverwaltung
GZPL	Gefahrenzonenplan
HW	Hochwasser
LW	Lawine
RU	Rutschung
WIS	Wasserinformationssystem
Rote Gefahrenzone	Flächen in der Roten Gefahrenzone sind aufgrund der zu erwartenden Schäden zur ständigen Benutzung für Siedlungs- und Verkehrszwecke nicht geeignet. Gefahr für Leib und Leben. Es besteht Bau- und Widmungsverbot. Bemessungsereignis ist ein 100-jährliches Hochwasserereignis.
Gelbe Gefahrenzone	In dieser Zone können an Objekten Beschädigungen auftreten und es kommt zu Gefährdungen im geringen Ausmaß. Sie sind aus wasserwirtschaftlicher Sicht zur Verringerung des Schadenpotentials freizuhalten. Bemessungsereignis ist ein 100-jährliches Hochwasserereignis.
Rot-gelbe Funktonsbereiche	Überflutungsflächen, die für den Hochwasserabfluss wesentlich sind oder die ein wesentliches Potential für den Hochwasserrückhalt haben. Es besteht Bau- und Widmungsverbot zur Erhaltung der wasserwirtschaftlichen Funktion.
Blaue Funktionsbereich	Hierbei handelt es sich um Restrisikogebiete (dargestellt bis 300-jährlichen Hochwasserereignis) im Wirkungsbereich von Hochwasserschutzanlagen. Hochwasserschutzanlagen sind auf bestimmte Hochwasserereignisse bemessen. Wenn ein Hochwasserereignis das Bemessungsereignis übersteigt (HQ300) und der Überlastfall eintritt bzw. in Folge eines technischen Gebrechens die Hochwasserschutzanlage nicht funktioniert, kommt es in deren Wirkungsbereich zu Überflutungen in einem Ausmaß ähnlich wie bei Nichtvorhandensein der Hochwasserschutzanlage. Die Errichtung von sensiblen Nutzungen (z.B. Altersheime, Krankenhäuser, Schulen..) sollen vermieden werden. An bestehenden Gebäuden und Neubauten wird ein hochwasserangepasstes Bauen vorgeschrieben bzw. empfohlen.
Restrisikogebiet Gelb	Diese Zone bildet den Restrisikobereich für Extremhochwässer (dargestellt bis 300-jährlichen Hochwasserereignis) ab, die nicht im Wirkungsbereich von Hochwasserschutzanalagen liegen. An bestehenden Gebäuden und Neubauten wird ein hochwasserangepasstes Bauen vorgeschrieben bzw. empfohlen.
WLV	Wildbach- und Lawinenverbauung
Rote Gefahrenzone	Flächen, die durch Wildbäche oder Lawinen derart gefährdet sind, dass ihre ständige Benützung für Siedlungs- und Verkehrszwecke wegen der voraussichtlichen Schadenswirkung des Bemessungsereignisses oder der Häufigkeit der Gefährdung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. Gefahr für Leib und Leben. Bauverbot für neue Gebäude. Bemessungsereignis ist ein 150-jährliches Ereignis.
Gelbe Gefahrenzone	Flächen, deren ständige Benützung für Siedlungs- oder Verkehrszwecke infolge einer Gefährdung durch Wildbäche oder Lawinen beeinträchtigt ist. Bebauung unter Einhaltung von Auflagen möglich. Bemessungsereignis ist ein 150-jährliches Ereignis.
Hinweis- und Vorbehaltsbereiche	Blauer Vorbehaltsbereich: Freihaltung für Schutzmaßnahmen; Brauner Hinweisbereich: andere geogene Gefahren wie z.B. Steinschlag oder Rutschung und Violetter Hinweisbereich: z.B. notwendige Überflutungsräume
Einzugsgebiet	Das Einzugsgebiet grenzt jenes Gebiet ab, aus dem sämtliches Wasser einem bestimmten Ort oder Gewässer zufließen.
Gefahrenzonenplan	Stellt ein flächenhaftes Gutachten über die Gefährdung durch Hochwasser aus Fließgewässern, Wildbächen und Lawinen dar und dient als Grundlage für Raumplanung, die Konzeption von Hochwasserschutzprojekten und dem Katastrophenschutz

Impressum

info
Impressum des Naturgefahren-Reports für die Gemeinde Reißeck

Herausgeber: Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination\ Unterabteilung KN – Klima und Nachhaltigkeit\ Abteilung 3 – Sicherheit, Gemeinden und Wasserwirtschaft\ Unterabteilung Schutzwasserwirtschaft und Öffentliches Wassergut\ **Gestaltung und Realisierung:**\ \ Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination\ Unterabteilung ITU – Umweltdaten und KAGIS. **Kontakt und Rückfragen:**\ \ Amt der Kärntner Landesregierung\ Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination\ Unterabteilung KN – Klima und Nachhaltigkeit Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wörthersee\ Email: abt8.post@ktn.gv.at Amt der Kärntner Landesregierung\ Abteilung 3 – Sicherheit, Gemeinden und Wasserwirtschaft\ Unterabteilung Schutzwasserwirtschaft und Öffentliches Wassergut Flatschacher Straße 70 9020 Klagenfurt am Wörthersee\ Email: abt3.wwpost@ktn.gv.at **Hinweis:**\ \ Die hier angebotenen Inhalte dienen der allgemeinen Information. Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der gebotenen Informationen/Services übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung. Sie können keine umfassende rechtliche Beratung ersetzen. Das Layout ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte daran bleiben der Rechteinhaberin bzw. dem Rechteinhaber vorbehalten. Änderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Eine öffentliche Verwendung der Informationen/Services darf nur mit unserer Zustimmung und unter Nennung sowie Ersichtlichmachung der Quelle erfolgen. Das bloße Verlinken auf unsere Inhalte unter gleichzeitigem Quellhinweis bedarf keiner besonderen Genehmigung. Bitte beachten Sie auch die Nutzungsbedingungen der Wildbach & Lawinenverbauung. Es gelten die KAGIS Nutzungsbestimmungen. Detaillierte Informationen zu den geltenden KAGIS Nutzungsbestimmungen finden Sie unter KAGIS-Nutzungsbestimmungen. **© Amt der Kärntner Landesregierung**